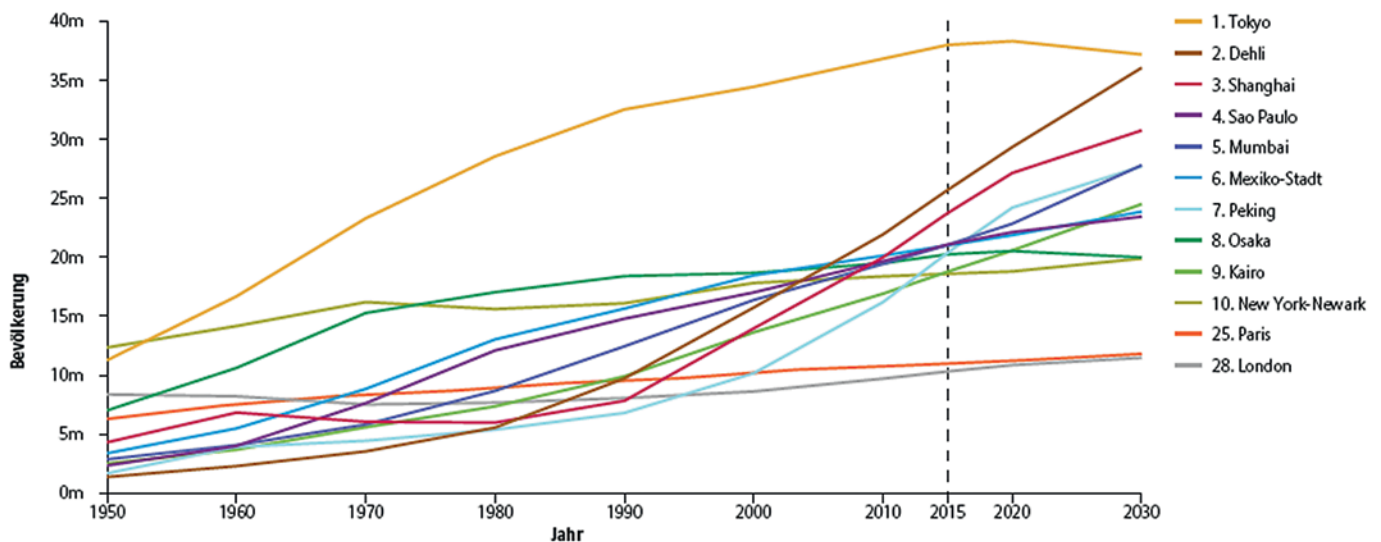


Die Zukunft der Menschheit liegt in der Stadt

Im Jahr 2030 werden zwei Drittel der Weltbevölkerung in Städten wohnen – in Megacities, d. h. in Städten mit mehr als zehn Millionen Einwohnern, aber auch in Gigastädten, in denen mehr als fünfzig Millionen Menschen beheimatet sind. Die Metropolen / Megastädte sind die ökonomischen Zentren der jeweiligen Staaten. Sie üben speziell in Schwellen- und Entwicklungsländern auf die Landbevölkerung eine hohe Anziehungskraft aus. Ihr starkes Wachstum geht mit dem der Bevölkerung einher. Welche Chancen und welche Probleme beinhaltet diese Entwicklung? Unterscheiden sich Megastädte in Europa von denen in Amerika oder Asien?

Arbeits-/Umsetzungshinweise Das Unterrichtsvorhaben kann im Französisch-, Englisch- oder Spanischunterricht umgesetzt werden. Darüber hinaus eignet es sich auch für den Gebrauch im bilingualen Geographie- bzw. PW-Unterricht. Im fremdsprachlichen Bereich wird die Kompetenz der Sprachmittlung durch Sprechen, Zuhören und Schreiben geschult. Die Aufgaben in den Baukästen sind Beispiele, die in einem Projekt realisierbar sind. Sie sollten der konkreten Lerngruppe angepasst werden.

(Didaktische Hinweise für den bilingualen Unterricht: Siehe KMK-Beschluss vom 17.10.2013)



Wachstum der zehn größten Megastädte im Vergleich zu London und Paris, Quelle: World Urbanization Prospects, the 2014 revision

Baukasten

- 1 a Definieren Sie in Ihrer Unterrichtssprache die Begriffe Megastadt / Megacity / Métropole / Megaciudad und Gigastadt; nutzen Sie dabei Internetseiten in der Unterrichtssprache.
 - <http://www.gouvernement.fr/action/les-metropoles>, <https://en.wikipedia.org/wiki/Megacity> (16.11.2015)
 - <http://www.mundo-geo.es/viajes-y-expediciones/viajes/las-10-ciudades-mas-grandes-del-mundo> (16.11.2015)
- b Stellen Sie fest, welche Chancen und Probleme Megastädte in Europa (London und Paris) im Vergleich zu solchen in Lateinamerika (z. B. Sao Paulo) und Asien (z. B. Peking) haben. Untersuchen Sie dabei arbeitsteilig folgende Aspekte: Funktionale Primacy, Transport und Verkehr, Energieversorgung, Bevölkerungswachstum, Abfall als Ressource, Luftqualität, Gesundheit, Wohnqualität, Bildung und Stadtstrukturen. Halten Sie Ihre Ergebnisse für eine mediale Präsentation fest.
- c Sprechen Sie im freien Vortrag in der Zielsprache darüber, worin Ihrer Ansicht nach die Ursachen der unterschiedlichen Lebensbedingungen der Bewohner von Megastädten liegen.
 Hilfe: Ursachen können in geographischen Gegebenheiten, kulturellen Unterschieden, politischen Bedingungen und ökonomischen Strukturen liegen.



Der Smog belastet die Gesundheit der Menschen massiv. Die Aufnahme aus der Vogelperspektive zeigt eine dichte Smoglocke über der Millionenmetropole Guangzhou.



London bei Nacht

2 a Informieren Sie sich über die Ergebnisse des Weltklimagipfels in Paris 2015 (COP21); nutzen Sie dafür die Internetseite des UNFCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change) in der Unterrichtssprache und halten Sie die wichtigsten Punkte stichpunktartig fest.

b Verdeutlichen Sie an ausgewählten Beispielen die Folgen, die die Umsetzung dieser Beschlüsse für eine nachhaltige Entwicklung von Megastädten haben könnten, und notieren Sie diese Folgen in einer tabellarischen Übersicht unter Verwendung Ihrer Stichpunkte zu Aufgabe 1! (Unterrichtssprache)

c Gestalten Sie in der Unterrichtssprache eine Debatte zu der These: „Keine smart cities ohne smart citizens“. Berücksichtigen Sie dabei die politischen und kulturellen Unterschiede zwischen Megastädten in Europa, Asien und Lateinamerika. (Der Begriff „smart city“ steht für eine energieeffiziente, ressourcenschonende und emissionsarme Stadt, die ihren Bewohnern für höchste Lebensqualität die Bereiche Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Nahversorgung kombiniert.)

Zit. n.: http://geomultimedia.org/archive/CORP2014_142.pdf (16.11.2015)

3 a Klären Sie, welche Veränderungen die Beschlüsse von Paris in Ihrem jeweiligen Umfeld bedeuten, d. h. inwiefern sie ggf. Ihr persönliches Leben betreffen werden. Berücksichtigen Sie dabei Aspekte wie Wohnungsbau, Ernährungsweise, Energieversorgung, Verkehr, Reisen.

b Worin liegen die Chancen, worin ggf. die Probleme der Umsetzung des Weltklimaabkommens von 2015? Bereiten Sie sich auf eine Diskussion in Ihrer Lerngruppe in der Unterrichtssprache vor, indem Sie die Argumente sammeln und deren Betrachtungsebene charakterisieren (z. B. politische Verhältnisse in einem Land, ökonomische Faktoren, Lebensqualität, klimatische Veränderungen).

Materialien / Literatur / Links

- Megastädte – die Welt von morgen nachhaltig gestalten; Megacities – Shaping of a Sustainable Future World, http://future-megacities.org/fileadmin/documents/konferenzen/Megacities_in_Balance_2010/Megacities_Shaping_of_a_sustainable_future.pdf (16.11.2015)
- Les grandes métropoles mondiales, centres décisionnels majeurs, http://www.assistancescolaire.com/eleve/4e/geographie/reviser-une-notion/les-grandes-metropoles-mondiales-centres-decisionnels-majeurs-4_geo_14 (16.11.2015)
- <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/37084/umfrage/anteil-der-bevoelkerung-in-staedten-weltweit-seit-1985/> (16.11.2015)
- <https://www.bpb.de/internationales/weltweit/megastaedte/> (16.11.2015)
- Webseite der Klimakonferenz: <http://www.cop21.gouv.fr/leconomie-circulaire-et-linnovation-au-coeur-du-dispositif-de-la-cop21/> (21.02.2016)